

## Factsheet

### **Informationen für interessierte Bürgerinnen und Bürger** **Synergien – mehr Innovationen fördern**

#### **Synergien zwischen EU-Förderprogrammen: Was ist das?**

Um diese Frage zu beantworten, ist erst einmal zu klären, warum es überhaupt Förderprogramme im Allgemeinen und speziell zur Förderung von Forschung und Innovation gibt. In einem marktwirtschaftlichen System greift der Staat nur dann in die Wettbewerbsprozesse ein, wenn sich der Verdacht ergibt, dass nicht genug Güter und Dienstleistungen zur ausreichenden Versorgung der Gesellschaft zur Verfügung gestellt werden. Betrachtet man den Markt für Innovationen, gibt es Anhaltspunkte für eine solche Unterversorgung mit innovativen Lösungen, da das Risiko zu scheitern bei vielen Entwicklungen sehr hoch ist. Da bei diesen Entwicklungen zudem keine Einnahmen entstehen, um die eingesetzten Investitionen zu decken, verzichten sehr viele Akteure darauf, ihr Innovationspotenzial umzusetzen. Aus diesem Grund übernimmt der Staat einen Teil der Kosten in Förderprojekten, sodass das Investitionsrisiko sinkt und sich mehr Akteure trauen, den risikoreichen und steinigen Weg zur Umsetzung ihrer innovativen Ideen zu beschreiten. Die Menge an innovativen Lösungen im Markt steigt daraufhin, wovon auch die Allgemeinheit profitiert – durch die direkte Nutzung von Innovationen, neue Arbeitsplätze oder indirekt durch den wachsenden Wohlstand eines Landes in Verbindung mit höheren Steuereinnahmen durch steigende Umsätze der Unternehmen.

#### **Die Förderprogramme für Forschung und Innovation**

Sowohl die Europäische Union als auch die Bundesregierung und das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) bieten Förderprogramme an. Aber auch Städte und Gemeinden haben teilweise Budgets, um beispielsweise innovative Technologien zu fördern. Da der Bedarf einer Förderung in vielen verschiedenen Branchen und Bereichen besteht, gibt es entsprechend viele unterschiedliche Förderprogramme – für die dann oft unterschiedliche Generaldirektionen, Ministerien oder Ämter zuständig sind. Die potenziellen Antragstellenden haben daher die Möglichkeit, unter vielen Angeboten das für sie passende zu wählen – und verschiedene Förderprogramme bestenfalls miteinander zu kombinieren, Stichwort Synergien.

#### **Synergienbildung zwischen Förderprogrammen: Warum eigentlich?**

Für die Verknüpfung von Förderprogrammen sprechen immer mehr Gründe. Mittlerweile sind die Innovations- und Entwicklungsprozesse so komplex, dass beispielsweise ein Produkt von der Idee bis zur Marktreife eine ganze Reihe von Entwicklungsschritten, Tests und Prototypen durchlaufen muss. Viele

Vorgaben müssen erfüllt sein, wie die Einhaltung von Normen und anderen gesetzlichen Vorgaben, bis eine neue Entwicklung für den Vertrieb im Markt zugelassen werden kann. Einzelne Förderprogramme decken dabei nur einen Teil dieses Entwicklungsprozesses ab, weshalb es auf die erfolgreiche Verknüpfung beziehungsweise Aneinanderreihung von Förderungen ankommt. Steht zum Beispiel keine Anschlussfinanzierung zur Verfügung, kommt es immer wieder vor, dass neue Technologien in einem Entwicklungsstadium verharren und im Labor oder der Werkstatt in der Ecke stehen, bis wieder eine neue Förderung akquiriert werden kann. Zudem sind Entwicklungen in komplexen Technologien wie etwa beim Thema Wasserstoff so kostspielig, dass eine Förderung alleine nicht ausreicht, um die Kosten zu decken. Erst durch die Kombination von Fördermitteln aus verschiedenen Fördertöpfen verbunden mit einem eigenen Investitionsanteil entsteht ein ausreichendes Budget.

#### **Leitfaden der EU-Kommission zur Synergienbildung**

Damit möglichst viele Innovationsakteure in Europa trotz der vielen Herausforderungen in neue Technologien und Anwendungen investieren, weisen die politischen Entscheiderinnen und Entscheider in Brüssel, Berlin und Düsseldorf verstärkt auf die Verknüpfung von Fördermitteln hin. Synergienbildung ist ein wichtiger Treiber bei der Förderung von Forschung und Innovation, um auch in Zukunft zu den innovativsten Regionen weltweit zu zählen. Eine gute Übersicht bietet der Leitfaden der EU-Kommission „Synergien zwischen den Förderprogrammen Horizont Europa und EFRE“:

[https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52022XC1104\(02\)&from=EN](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52022XC1104(02)&from=EN)

[www.synergien-nrw.de](http://www.synergien-nrw.de)





## Beispiele guter Praxis

Gute Beispiele aus der Praxis zeigen, wie sich mit Synergien neue Technologie- und Innovationsfelder erschließen, Erfolge effizienter erreichen und die Ergebnisse der europäischen Spitzenforschung nutzen lassen, um die Forschungs- und Innovationskraft der Wirtschaft in NRW zu stärken.

Die auf der Website dargestellten Erfolgsbeispiele aus den Innovationsfeldern Gesundheit, Food und nachhaltige Energie zeigen Wege für und Erfolge mit Synergien – Nachahmung ausdrücklich erwünscht! [www.synergien-nrw.de/Beispiele-guter-Praxis-Blau-pausen-fur-Synergien-bei-Forschung-und-Innovationen-1889.html](http://www.synergien-nrw.de/Beispiele-guter-Praxis-Blau-pausen-fur-Synergien-bei-Forschung-und-Innovationen-1889.html)

## Synergien.NRW – das Projekt

NRW hat die große Bedeutung von Synergien zwischen Förderwelten als eine der ersten Regionen in Europa aufgegriffen und als Schlüsselfaktor für den Erfolg der Forschungs- und Innovationsförderung erkannt. Nach dem Projekt Brückenbildung NRW (2015–2019), das die Grundlagen zur Synergienbildung in NRW geschaffen hat, dient Synergien.NRW (2019–2023) der Stärkung von Forschung und Innovationen. Themen sind „Gesundes Leben und Nachhaltige Energie“ in den drei Innovationsfeldern „Gesundheit, Food und Energie“. Das Projekt unterstützt die Planung und Umsetzung der Forschungs- und Innovationspolitik von NRW. Strategien, Methoden und Informationen zur Nutzung der Synergiepotenziale zwischen den EU-Forschungs- und Innovationsprogrammen und den Förderangeboten in NRW werden entwickelt und erprobt und durch eine effektive Kommunikationsstrategie in den entsprechenden Zielgruppen bekannt gemacht.

## Mission von Synergien.NRW

- Wir geben Orientierung für konkrete Synergien in der Förderlandschaft.
- Wir entwickeln Methoden und Leitfäden für Politik, Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und etablieren diese durch gezielte Information, Begleitung und Beratung.
- Wir zeigen, wie Synergien zu schnelleren und besseren Forschungs- und Innovationsergebnissen führen.

## Was bringt das am Ende?

Synergien tragen dazu bei, dass mehr Innovationen auf den Markt kommen. NRW, Deutschland und Europa bleiben Standort für innovative Lösungen und können sogar weitere Kompetenzen aufbauen. Über den Erfolg im Innovationsprozess entstehen Wettbewerbsvorteile für heimische Unternehmen, die zu Wachstum und Beschäftigung beitragen.

## Ihre Meinung ist wichtig!

Damit die Innovationskraft in NRW ihr volles Potenzial entfalten kann, ist Ihre Meinung wichtig. Die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zu den Forschungs- und Innovationsprojekten im Land trägt dazu bei, in zielgerichtete und wegweisende Projekte zu investieren.

Aus diesem Grund laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an den Aktivitäten des Landes NRW zur Bürgerbeteiligung rund um Forschung und Innovation teilzunehmen. Hierzu zählen unter anderem der Wissenschaftsladen Bonn e. V. oder die Bürgeruniversität Düsseldorf. Dort und in Synergien.NRW heißt es:

## Gestalten Sie mit!

**Senden Sie Ihre Ideen, Anregungen und Fragen rund um Synergien.NRW einfach an: [kontakt@synergien-nrw.de](mailto:kontakt@synergien-nrw.de)**

Stand: Februar 2023